

**Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion im Rat der Stadt
Doerkesplatz 5
41334 Nettetal
26.09.14**

Stadtverwaltung Nettetal
z.H. Herrn Bürgermeister Christian Wagner
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

Sehr geehrter Herr Wagner,

hiermit möchte ich Sie im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen herzlich bitten, den folgenden Antrag für die Beratungen des Haushaltsentwurfes 2015 im Planungsausschuss am 30.09.14 weiterzuleiten.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Ende 2015 einen Wirtschaftswegeverband zu gründen, dem neben der Stadt Nettetal und die betroffenen Landeigentümer und Anlieger angehören, um zu Substanz erhaltenden, nachhaltigen Finanzierungsmöglichkeiten für die 225 km Wirtschaftswege in Nettetal zu kommen.

Begründung:

Bisher hat die Stadt aus den Haushaltsmitteln jährliche Beträge von bis zu 200.000€ zur Verfügung gestellt, um in Absprache mit den Ortslandwirten Sanierungsmaßnahmen an den Wirtschaftswegen im Stadtgebiet durchzuführen. KAG-Beiträge wurden von den jeweils angrenzenden Landbesitzern und Anliegern dabei nicht erhoben und hätten auch zu unverhältnismäßigen mäßigen Belastungen geführt.

In einem neu zu gründenden Wirtschaftswegeverband würde die Stadt Nettetal weiterhin einen Beitrag für die Erhaltung der Wirtschaftswege leisten, zumal diese neben der Landwirtschaft auch für die Naherholung von großer Bedeutung sind. Daneben würden aber auch die Landbesitzer und Anlieger in diese Aufgabe einbezogen. Entsprechende Konzeptüberlegungen sind etwa in der Gemeinde Schwalmtal schon weit fortgeschritten.

Durch Ermäßigungen könnten zudem Anreize geschaffen werden für die Anlage und den Erhalt von Ackerrandstreifen und für die extensive Bewirtschaftung von Grünlandflächen. Außerdem wären damit direkte Anreize verbunden, bei der Feldbestellung ausreichend Abstand zum Wirtschaftsweg zu halten und nicht durch weitgehendes Unterpflügen der Ackerraine den Straßenkörper zu gefährden. Damit wäre in der zunehmend naturfernen ausgeräumten Agrarlandschaft mit einem fortschreitenden Niedergang der Artenvielfalt auch ein wichtiger ökologischer Akzent gesetzt, weil die Feldraine einen wichtigen Rückzugsort für viele Pflanzen und Tieren darstellen.

Mit freundlichen Grüßen,



Guido Gahlings,
Fraktionsvorsitzender.